



NEWS

Mai 2021

Inhalt

- **Editorial**
- **Team 2021**
- **Turnierabfragen bei Swiss Golf**
- **Stand GEO-Zertifizierung**
- **Chantunet dal Captain**
- **Regelfrage Droppen**
- **Aktivitäten für Ihre Agenda**
- **Heiteres**



Editorial

Liebe Golferinnen und Golfer

Eigentlich wollte ich nichts mehr über Corona und Pandemie schreiben, aber aufgrund der Entwicklung möchte ich doch konstatieren, dass sich der bisherige Verlauf der Schutzmassnahmen für uns äusserst günstig gestaltet hat. Auch in diesem Jahr besteht grosse Aussicht, dass wir unsere Saison schon recht bald unter soweit «normalen» Bedingungen durchziehen können. Ich hoffe sehr, Sie alle sind gut und gesund über die Wintermonate gekommen und von einigen weiss ich, dass sie bereits 2x geimpft wurden. Auch für mich trifft das zu und sollten keine Spätfolgen daraus entstehen, darf ich feststellen, dass die Impfungen absolut gut verträglich «über die Bühne gelaufen sind».

Erfreulich ist auch die Tatsache, dass der Streitfall mit unserer ehemaligen Managerin nun vollends abgeschlossen ist. Die vom Gericht festgelegten Entschädigungen an unseren Anwalt und unseren Club sind von der Klägerin bezahlt worden, sodass wir unsere Energie gänzlich auf konstruktivere Ziele und Vorhaben richten können.

Der grosse Schneefall des letzten Winters hat nicht nur dazu geführt, dass sich die Schneeschmelze in die Länge gezogen hat, nein auch zahlreiche Bäume knickten unter der Last zusammen oder wurden gar mit dem gesamten Wurzelwerk aus der Erde gerissen. Dies bescherte unseren Greenkeepern zusätzliche Aufräumarbeit, die sie aber bravourös meistern.

Auf mysteriöse Weise ging auch die Windschutzscheibe im gedeckten Teil der Terrasse zu Bruch. In der Mitte des oberen Scheibenrandes war ein kleines Einschlagloch auszumachen, die Scheibe selber zerbarst nach dem Einschlag in tausende von kleinen Teilen. Zurzeit schützen provisorisch angebrachte Holztafeln vor Durchzug, Anfang Juni wird die neue Glasscheibe geliefert und montiert.

Über das neue World Handicap System (WHS) haben wir bereits ausführlich berichtet. Nach neusten Meldungen von Swiss Golf gibt es trotz langfristiger Planung der Implementierung der neuen zentralen Golfbox immer noch technische Probleme und einige Anwendungen «laufen» scheinbar nicht wunschgemäss. Uns bleibt nichts Weiteres als abzuwarten und so harren wir der Dinge, die da kommen.

Ihnen allen wünsche ich eine schöne und erfolgreiche Golfsaison und wie immer viel Spass beim Lesen dieses Newsletters.

Jachen A. Mayer

Turnierabfragen bei Swiss Golf

Aufgrund neuer Einstellungen auf der Homepage bei SwissGolf können Turnieranmeldungen und –abfragen (Ergebnisse) nicht mehr wie bisher vorgenommen werden. Neu müssen Sie sich bei PCCaddie anmelden und gelangen so auf die gewünschten Zugänge.

Mit folgendem link können Sie ein Benutzerkonto bei PCCaddie anlegen:

<https://mobile.pccaddie.net/>

Nachdem Sie Ihr Benutzkonto eingerichtet haben, gelangen Sie über unsere Clubhomepage unter „Turniere“ auf die „Anmeldung über PCCaddie“ und danach zu den gewünschten Daten und Möglichkeiten.

Bei Fragen oder Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat.

Team 2021

In unserem Angestellten-Team ändert sich auch für dieses Jahr nicht allzu viel. Unser bewährtes und schon «altgedientes» Greenkeeper-Duo hat seine Arbeit längst aufgenommen und setzt alles daran, dass wir möglichst bald eröffnen können.

Im Sekretariat haben Anita und Dzana am Aufahrsdonnerstag ihre Arbeit wieder aufgenommen und stehen nun bis Saisonende zu unserer Verfügung. In den beiden Hochsaisons-Monaten Juli und August wird neu die 24jährige Fadrina Denoth das Sekretariatsteam verstärken. Fadrina schloss in Chur die Matura ab und studiert aktuell an der Uni St. Gallen (HSG) Wirtschaft. Tamara De Gennaro, die uns letztes Jahr kompetent verstärkt hat, stand heuer leider nicht mehr zur Verfügung.

Und auch unser beliebter und versierter Pro Edward wird schon bald wieder gebucht werden können. Er reist schon bald an und wird spätestens ab Ende dieses Monats seine Arbeit aufnehmen. Genauers erfahren Sie ebenfalls im Sekretariat.

Stand GEO-Zertifizierung

Wie wir bereits kommuniziert haben, beabsichtigen wir, unsere Anlage hinsichtlich Nachhaltigkeit zertifizieren zu lassen. Wir folgen damit auch einem Wunsch von Swiss Golf; unser Dachverband postulierte das Ziel, dass bis im Jahre 2030 alle Schweizer Golfclubs zertifiziert sein sollten. In seinem Positionspapier ist diese Zielsetzung wie folgt formuliert:

«Swiss Golf unterstützt seine Mitglieder dabei, Ressourcen nachhaltig und messbar einzusetzen, die Biodiversität zu fördern, unsere Umwelt verantwortungsvoll zu gestalten und das Spiel in Kombination mit der Gesundheitsprävention für Jung und Alt zu fördern.»

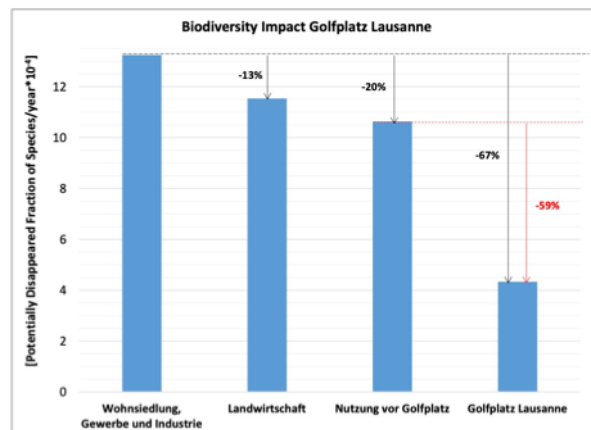
Die Zertifizierung wird schliesslich von der GEO Foundation vorgenommen, die einzige Non-Profit-Stiftung der Welt, die sich ausschliesslich der Nachhaltigkeit im Golf widmet. GEO entwickelte die online -Plattform «OnCourse», welche den Clubs ermöglicht, ihre Daten Jahr für Jahr zu erfassen und zu registrieren.

Für die Datenerfassung stehen ausführliche Fragebogen zur Verfügung, die wir in den letzten Wochen ausgefüllt haben. Die Erfassungspunkte sind enorm zahlreich und vielfältig, so müssen z.B. alle Grassorten bis hin zu unseren Baumarten und Sträuchern aufgelistet werden, das Gleiche gilt für sämtliche Tierarten. Aber auch der Umgang mit Ressourcen wie Energie, Wasser, Treibstoffe usw. bis hin zum Einsatz von Düngemitteln wird erfragt und muss angegeben werden.

Zum jetzigen Zeitpunkt wird eine Ist-Erhebung gemacht, wir müssen also noch nicht alle erwünschten Punkte erfüllen. Unser Bestreben sollte aber in die Richtung gehen, dass wir uns stets bemühen, Vorgaben zur besseren Nachhaltigkeit und Biodiversität zu optimieren.

Der Golfclub Lausanne marschiert in pionierhafter Manier voraus und hat seine Anlage minutiös erfasst und analysiert. In ausführlichen Studien wurden wichtige Erhebungen gemacht, die für den Golfsport wichtig sind, zeigen sie doch auf, dass unsere Anlagen weitgehend ökologischer und nachhaltiger sind als ihr Ruf.

Zum Vergleich eine Darstellung aus einer Lausanner Studie:



Studie von Thomas Pohl, Umweltingenieur ETH

Die Darstellung zeigt, dass z.B. der **Biodiversitätsverlust** beim Golfplatz Lausanne um 59% kleiner ist als bei der Nutzung vor dessen Bau. Verglichen mit der Landwirtschaftsnutzung oder gar jener als Wohnsiedlung, Gewerbe und Industrie schneidet der Golfplatz um Welten besser ab.

Wir hoffen sehr, dass wir in diesem Jahr noch zertifiziert werden können und damit unsere Anlage mit dem GEO-Label versehen können. Falls es Mitglieder gibt, die sich in der Flora und Fauna gut auskennen, sind wir sehr froh, wenn sie sich für die Erstellung der Pflanzen- und Tierverzeichnisse (z.B. auch Ornithologie-Interessierte) melden, sie werden gerne in die Arbeitsgruppe aufgenommen.

Chantunet dal Captain

Eine weitere Golfsaison steht vor der Türe, leider mit einem etwas verspäteten Start, aber die Natur lässt sich nicht so leicht überlisten.



Umgestürzte Birke an Loch 4

Die Turniersaison fängt, voraussichtlich, am Samstag, 29.5. mit der 9-Loch Coppa da la Scua an. Vor allem in der ersten Phase werden wir uns an die Schutzkonzepte von Swissgolf

halten, was zur Folge haben wird, dass die Turniere mit einer beschränkten Anzahl Spieler durchgeführt werden müssen. Da Menschenansammlungen beim Sekretariat, Start und Range möglichst zu vermeiden sind, werden die Startzeiten vorläufig etwas anders aussehen als gewohnt. Ob und wie wir die Preisverteilungen durchführen können, werden wir noch genau abklären.

Für unsere Driving Range haben wir neue Abschlagmatten bestellt, was einen erheblich besseren Komfort bieten wird, und hoffentlich den Trainingsfleiss anstachelt.

Da der Graswuchs auf Grund des vielen Schnees dieses Jahr einiges im Rückstand ist, bitte ich alle Spieler besonders rücksichtsvoll mit Fairways und Greens umzugehen. Also Divots (auch kleine) und Pitchmarken immer ausbessern. Der Platz wird's euch später danken.

Ich wünsche allen eine tolle und erfolgreiche Golfsaison.

Marco de Gennaro, Captain



"I hate the greenskeeper at this course."

Das könnte uns bei Loch 7 auch passieren, aber keine Angst, unsere Greenkeeper sind nicht so hinterhältig

Regelfrage Droppen

Burtel und Gian haben sich gleich beim ersten Turnier der Saison wieder angemeldet und sind gemeinsam auf der Runde. Am Loch 3 verzieht Gian seinen Ball nach links, sodass dieser auf der Strasse und damit in der Penalty Area (rot) zum Liegen kommt. Dummerweise ist der Ball in ein Loch gerollt, sodass er nicht gespielt werden kann. Gian muss droppen. Da beide deutlich gesehen haben, wo der Ball im Flug die rote Linie gekreuzt hat, ist der Punkt, an welchem Gian droppen muss, schnell festge-

legt. Burtel meint: «Du musst innerhalb einer Schlägerlänge droppen!» Gian ist anderer Meinung und protestiert, und meint, ihm stünden 2 Schlägerlängen zu. Wer hat Recht?

Selbstverständlich ist Gian im Recht. Er muss innerhalb von 2 Schlägerlängen droppen, nicht näher zur Fahne. Als Schläger darf er den längsten nehmen, mit Ausnahme des Putters.

Die Regeln besagen:

Wird der Ball beim Droppen fallengelassen, muss der Ball in dem dafür zulässigen Erleichterungsbereich auftreffen.

Sollte der Ball vor dem Aufkommen auf dem Boden den Spieler, eine andere Person oder Teile der Ausrüstung berühren, muss der Drop wiederholt werden. Hierbei besteht keine Grenze, wie oft ein Drop wiederholt werden darf.

Ein Re-Drop ist auch dann erforderlich, wenn der Ball aus den Erleichterungsbereich rollt. Das passiert häufig in Hanglagen.

Merke: „Zweimal droppen und dann legen“ (außer, wenn der Ball vor Bodenkontakt den Spieler oder die Ausrüstung trifft).

Sollte der Ball beim Legen wegrollen, ist der Ball an der nächsten Stelle hinzulegen, wo dies nicht mehr passiert. Auch hier gilt: Nicht näher zur Fahne.

Eine oder zwei Schlägerlängen?

Merke: Wenn ein Strafschlag, dann zwei Schlägerlängen.

*In folgenden Situationen ist der Ball innerhalb von **einer Schlägerlänge** (gemessen vom nächstgelegenen Punkt der Erleichterung) zu droppen:*

- Strafbefrei Erleichterung auf Grund eines unbeweglichen Hemmnis
- Strafbefrei Erleichterung auf Grund ungewöhnlich beschaffenen Bodens
- Strafbefrei Erleichterung, wenn der Ball auf einem falschen Grün liegt
- Wann ist der Drop mit einem Strafschlag verbunden?

Ein Strafschlag ist dann hinzuzurechnen, wenn der Ball vor dem Drop in einer Penalty Area oder im Aus gelandet ist. Auch wenn ein Ball für unspielbar erklärt wird, ist ein Strafschlag hinzuzurechnen.

Pro Shop 2021

Im Pro Shop erwartet Sie auch dieses Jahr wieder eine Auswahl der neuen Kjus-Kollektion. Auf vielfältigen Wunsch führen wir auch wieder Club-Shirts (ebenfalls von Kjus) in verschiedenen Farben, die wir neu gestaltet haben.

Wir danken den zahlreichen Gästen und Mitgliedern, die im letzten Jahr im Pro Shop eingekauft haben, resultierte doch am Ende der Saison die stattliche Summe von deutlich über 6'000 Franken, die dem Club zugutekam.

Unterstützen Sie also auch in diesem Jahr unseren Shop und leisten damit zusätzlich einen wertvollen Beitrag an unsere Clubkasse.



Die neuen Clubshirts mit Logo (Schriftzug) auf dem Ärmel

Aktivitäten für Ihre Agenda

- Am 25. Mai findet in Alvaneu das erste Bündner Ladies Turnier statt, Anmeldungen bitte ans Sekretariat bei Anita.
- 07.06.: Senioren: Triangulare in Samaden, Anmeldungen übers Anschlagbrett oder im Sekretariat.
- Für die Clubturniere schauen Sie bitte im Turnierkalender nach.

Heiteres

Ein Gast möchte in einem bestimmten Hotel Ferien machen und fragt vorher beim Hotel nach, ob er seinen Hund mitnehmen könne. Der Hoteldirektor antwortet ihm wie folgt:

«Wir betreiben unser Hotel jetzt seit über 20 Jahren. Noch nie hat ein Hund Handtücher mitgenommen, Löffel geklaut oder Bilder von den Wänden entfernt.

Wir mussten noch nie einen Hund rauswerfen, weil er mitten in der Nacht betrunken herumgebrüllt oder das Personal belästigt hat.

Noch nie hat ein Hund die Minibar leergetrunken und die Flaschen dann mit Wasser aufgefüllt.

Und wir haben es überhaupt noch nie erlebt, dass ein Hund seine Rechnung nicht bezahlt hat.

Ja, Ihr Hund ist herzlich willkommen und wenn er für Sie bürgt, darf er Sie gerne mitbringen.»

Vulpera, Mai 2021 Jachen A. Mayer